



LANDKREIS
GÖPPINGEN

Haushaltsplan 2017 Einbringung des Haushaltes mit Finanzplanung

Kreistag am 14. Oktober 2016
Kreiskämmerer Günter Stolz

Die Informationsmedien für das Jahr 2017...

FLYER...



Haushaltsplan 2017
Haushaltssatzung

LANDKREIS
GÖPPINGEN

**Wirtschaftsplan
2017**



LANDKREIS
GÖPPINGEN

ANB
Abfallwirtschaftsbetrieb



ALB FILS KLINIKEN
ALBERT-LEIBNIZ-KLINIK
GÖPPINGEN

Wirtschaftsplan 2017
Kurzversion

ALB FILS KLINIKEN GmbH
(Klinik am Eichert Göppingen, Helfenstein Klinik Geislingen)



Haushaltsplan 2017
Haushaltssatzung

LANDKREIS
GÖPPINGEN

Kreisfinanzen 2017
Eckwerte
Stand: Haushaltseinbringung
14.10.2016

Landratsamt Göppingen
Amt für Finanzen und Beteiligungen

- Nachhaltige Wirtschafts- und Finanzpolitik / Generationengerechtigkeit
- **Erfüllung der Landkreis-Aufgaben**
 - Handlungsfelder der Kreisentwicklung / Schlüsselthemen
- **operative Verzahnung zum Finanzkonzept 2020+ sowie des Schlüsselthemas „Geordnete Kreisfinanzen“**
- **Spannungsfeld „rentierliche Schulden“ / günstige Zinsen**
- „vertretbare“ Belastung der Kommunen
- **Einbeziehung der Entlastungsmilliarden aus Finanzbeziehungen Bund-Länder-Kommunen**
- **Haushaltsausgleich zwischen ordentlichen Erträgen und Aufwendungen**



Was charakterisiert den Haushalt 2017?

(Stand KT 14.10.2016, Einbringung HHEntwurf)





Ergebnis- u. Finanzhaushalt, 10 THH,
Produkte, Budgets

Stellenplan, Finanzplan,
Schuldenübersicht, Budgets, **Beteiligungen**

Teile bzw. Anlagen:

Neu seit 2015:

VORBERICHT

(ab S. 9 – 134, mehr Transparenz
durch weitere Erläuterungen,
Schlüsselzahlen)

Erläuternde zusätzliche
Anlagen

*z. B. Interne Leistungsverrechnungen,
Kennzahlen etc.*
*i. R. Einbringung → **Freiwilligkeitsleistungen***

Zusätzlich: Wirtschaftsplan Eigenbetrieb AWB
Neu: Wirtschaftsplan AFK GmbH



Gemeindefinanzbericht 2016 und „20 Jahre Kreisfinanzbericht“ – die Ausgangslage

(Einbringung Haushalt 2017 - KT 14.10.2016)



Quelle: Gemeindegtag BW vom 31.08.2016, in „BWGZ“, Gemeindefinanzbericht 2016

Bei den Städte und Gemeinden:

- gemischte Bilanz für die kommunalen Haushalte
- gute Rechnungsergebnisse 2014 und 2015 u.a. durch weiterer Anstieg Steuereinnahmen
- anhaltend gute Entwicklung im Jahr 2016
- konjunkturelle Stabilität

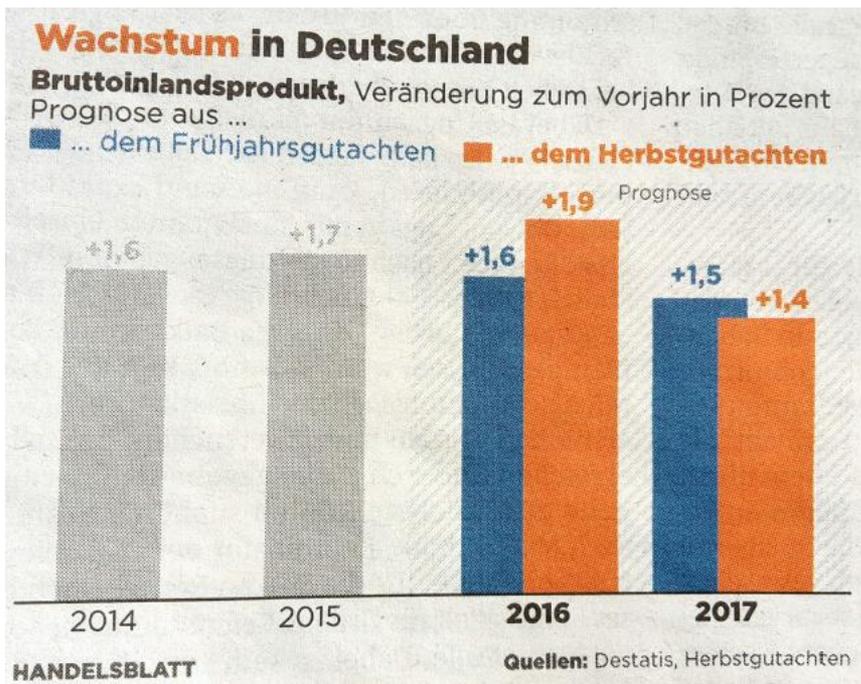
Bei den Landkreisen:

- 37 % aller Kreishaushalte sind 2016 defizitär,
- Kassenkreditbestand steigt 2016 voraussichtlich auf 6,4 Mrd. Euro,
- Flüchtlingsintegration, Investitionsstau und soziale Lasten
- ohne die Bundeshilfen lägen die Haushalte tief im Minus,
- jedoch Verbesserungen bei Grunderwerbsteuer,
- landesweit hohe Defizite bei den Kliniken



Quelle: Der Landkreis, 20 Jahre Kreisfinanzbericht

Entwicklung im Jahr 2016/17 ???



Herbstgutachten

Quellen:
Handelsblatt

Jahr der Unsicherheit

Die führenden deutschen Wirtschaftsforscher erwarten für das kommende Jahr ein geringeres Wachstum als 2016. Grund sind politische Unsicherheiten.

Konjunktur

Brexit trifft deutsche Industrie

Die Forscher von DIW und RWI erwarten ein schwächeres Wachstum am Jahresende.

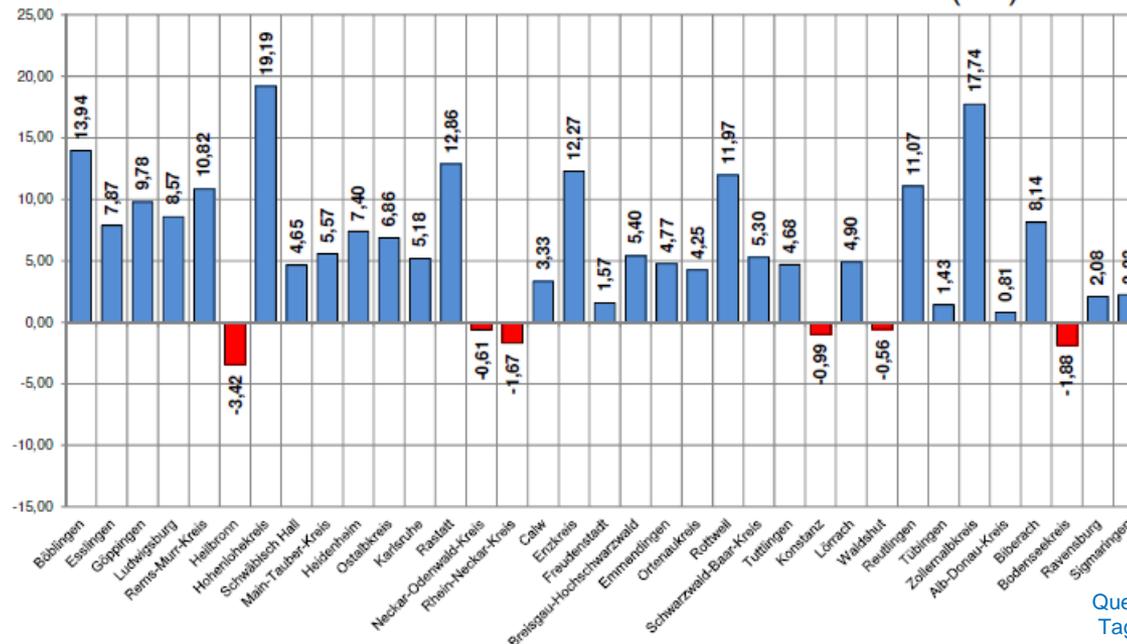
Aktuelle Ausgangsbedingungen und Lage im Okt. 2016

(Einbringung Haushalt 2017 - KT 14.10.2016)

- **Anstieg der Steuerkraftsummen 2017 um 9,78 %**
gegenüber VJ im Lkr Göppingen, landesweit + 5,6 %
- derzeit **stabile Konjunktur, geringe Arbeitslosigkeit, günstige Zinsen**

Gemeindetag Baden-Württemberg

Veränderung der Steuerkraftsummen der Gemeinden 2016/2017 nach Landkreisen (%)



**ENTWICKLUNG DER
STEUERKRAFTSUMMEN
2016 / 2017**

Quelle: Gemeindetag Ba-Wü
Tagung der Kämmerer 2016

Vorbericht
siehe S. 28ff

Aktuelle Steuerkraftsummen für die Haushaltsplanung 2017

(Einbringung Haushalt 2017 - KT 14.10.2016)

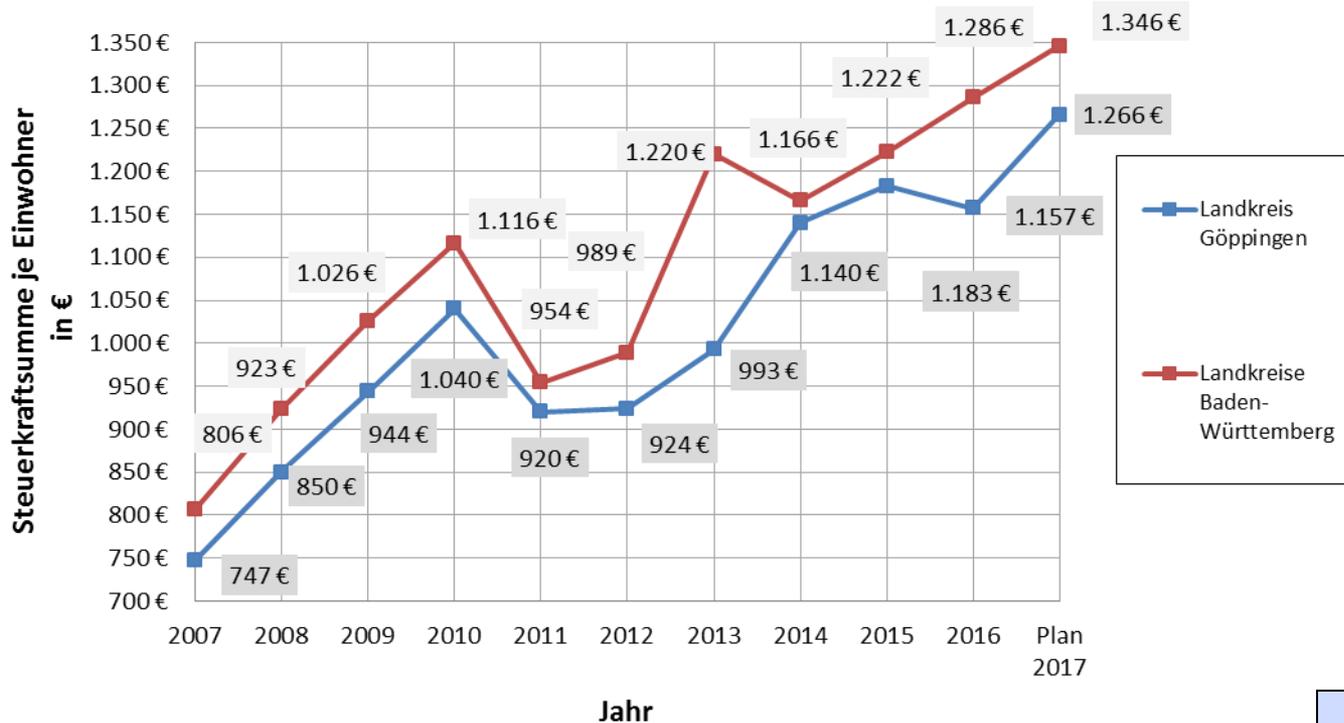


Entwurf Haushalt 2017: Steuerkraftsumme **1.266 €/EW**

LandesØ Landkreise: 1.346 €/EW

damit – **31. Platz** aller 44 Stadt- u. Landkreise (VJ: 33. Platz)

Steuerkraftsummen 2007-2017 je Einwohner



*Angaben Statistisches Landesamt BW, Stand 07/2016

Vorbericht
siehe S. 28ff

- keine „Verluste“ oder Vorbelastungen aus Vorjahren 2014 / 2015 u. 2016
- unklar die Auswirkungen der Korrekturen Eröffnungsbilanz / GPA
- **Sämtliche Verbesserungen** werden uneingeschränkt eingesetzt
 - **zum Abbau der Verschuldung in den JR und**
 - **zur Bildung von Ergebnis-Rücklagen**
- 2016 derzeit **plangerechter** Verlauf
(unklar /Risiko: Entwicklung „Asyl- und Flüchtlingswesen“)
- **Investitionsstau** von ca. 265 – 300 Mio. €
- 2017 als Weichenstellung für die kommenden Großinvestitionen
- Haushalt 2017 im Lichte des „Finanzkonzept 2020+“ erstellt
- **Ziele: Haushaltsentwurf 2017 genauer und schärfer,
Verbesserung der Transparenz nur noch bedingt möglich**

HAUSHALT DER KONTINUITÄT

▪ Haushalt 2017

▪ ... ist noch „genauer“

- Vorabreduzierung Personalkosten um 1,0 Mio. €
- Aufwendungen für Gebäudeunterhalt bei 3,5 Mio. € budgetiert
- Defizitentwicklung AFK GmbH 2017 nun mit 1,5 Mio. €
- Asyl- und Flüchtlingsthematik inkl. UMA kostenneutral dargestellt!
- Grunderwerbsteuer um 1,5 Mio. € erhöht
- Schulbudgets auf Niveau 2016 angesetzt
- Gebührenansätze erhöht

▪ ... mit mehr Transparenz (z. B. im Vorbericht und Zahlenteil, Anlagen)

▪ ... Freiwilligkeitsleistungen fortgeschrieben (nicht gekürzt)

▪ ... Haushaltserlass bei Planerstellung nicht vorliegend (Risiko)

▪ ... Entlastungsmilliarden eingeplant

▪ ... steigende Steuerkraft der Städte und Gemeinden um 28,7 Mio. €

▪ ... Haushaltsplanentwurf 2017 ist konform mit dem Finanzkonzept 2020+

- angemeldete konsolidierte Haushaltsansätze **Juli 2016**
- **intensive Haushaltsgespräche mit allen Dezernaten**
erste Vergleiche mit Rechnungsergebnissen 2014 und 2015 /
Finanzcontrolling
- Einbeziehung aller bis Aufstellung bekannten
Be- und Entlastungen z. B. Finanzbeziehungen „Bund-Land-
Kommunen“
- sowie im Sozialbereich (Erhöhung KdU-Kostentragung des
Bundes sowie
- Veränderungen bei der Grunderwerbsteuer und im FAG-Bereich
bis 2020
- ALB FILS KLINIKEN GmbH – 2017 letztes Jahr eines Defizits
ab 2018 ausgeglichenes Betriebsergebnis erforderlich

Aufstellung des Haushalt 2017 – Eckwerte

(Einbringung Haushalt 2017 - KT 14.10.2016)

Klinik Defizite in 2017
insg. 1,5 Mio. € (netto)

➤ Erg.-Rücklagen + 55,5 Mio. €
aus vorl. Abschluss 2015



Bedarf aus angemeldeten
Mittelansätzen 2017 im ErgebnisHH

- Erträge mit Verbesserungen
- Aufwendungen mit Erhöhungen
samt Abschreibungen

Vorbelastungen aus
Jahr **2014/2015/2016**: vorauss. -0-!!

HAUSHALTS AUSGLEICH

Investitionen 2017 insgesamt **14,2 Mio.€**

darunter 4,5 Mio. €
Investitionskosten-
zuschüsse Klinik

KREISUMLAGE 2017

Vw-Vorschlag: **34,9 %**

(2016: 35,5 %, 2015: 37,0 %, 2014 : 37,0 %)

Netto-

Neuverschuldung 2017

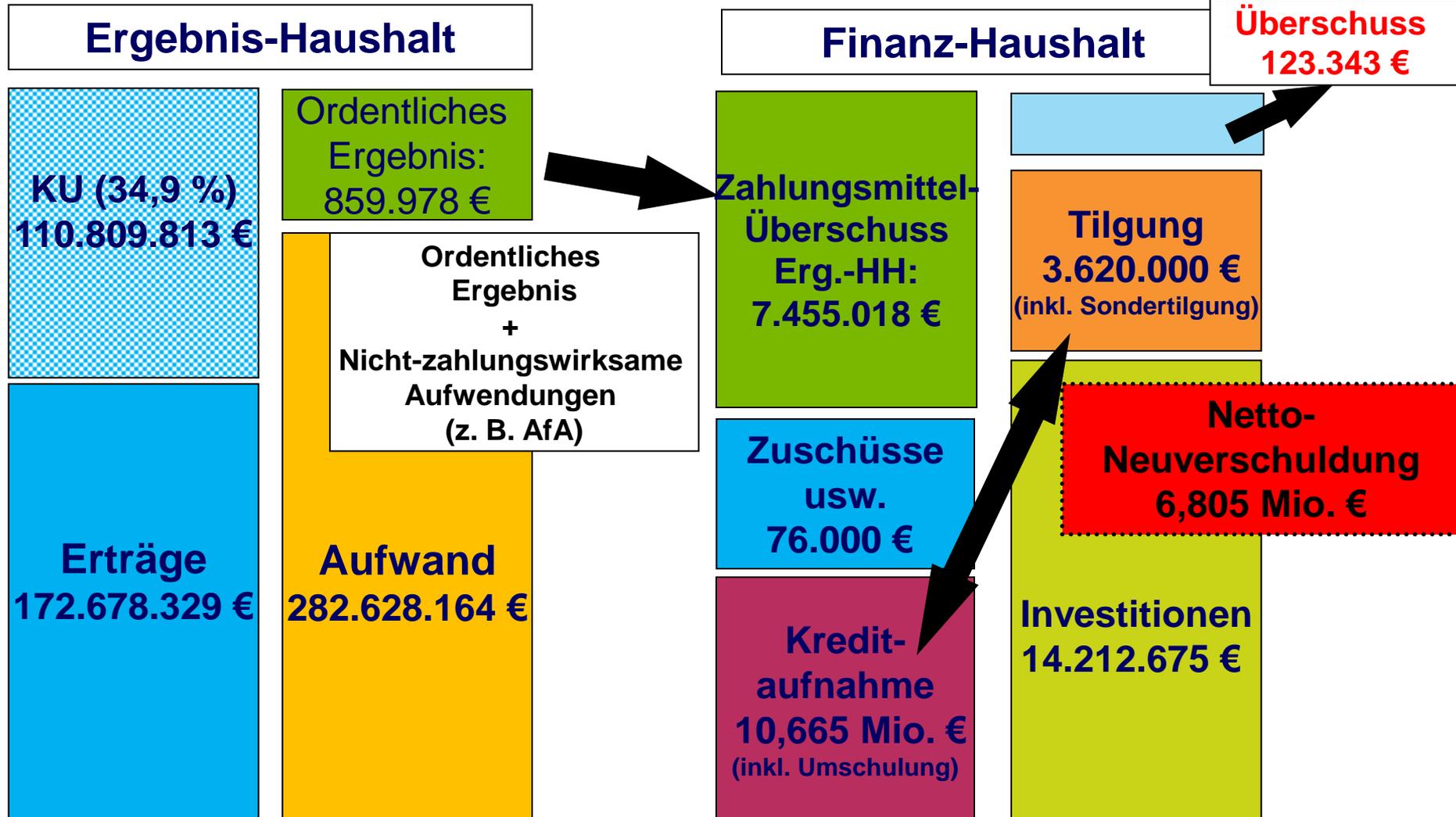
geplant **6,805 Mio. €**
(bei Darlehensneuaufnahme
von 10,665 Mio. €)

- ... **überproportionale** Steigerung der Steuerkraft in 2017
(+9,78 %; 28 Mio. € gestiegene Steuerkraft der Kreiskommunen im LK GP)
- ... Kreisumlageaufkommen in 2017 erreicht **wieder Niveau** von 2015 (110,8 zu 110,2 Mio. €)
- ... **konform** mit Finanzkonzept 2020+
- operative Umsetzung der Empfehlungen aus dem Finanzkonzept 2020+ („**jährliche Neubewertung**“); partnerschaftliches und kollegiales miteinander
- ... Jahr 2017 im Hinblick auf Großprojekte noch „**unproblematisch**“
- ... Belastung der Städte und Gemeinden **im Blick**
- ... voraussichtlich **geringerer** Investitionsbedarf als geplant
- ... noch **kein Haushaltserlass** mit Orientierungswerten für 2017 des Landes vorliegend; es werden daraus jedoch Entlastungen erwartet → Verwendung zur Senkung der Darlehensneuaufnahme (Spielraum zwischen 350.000 – 3,1 Mio. €)
- ... Bewertung der Erfahrungen und Erkenntnisse aus Abschlüsse 2013, 2014, vorl. 2015 und Bewirtschaftungsstand 2016; daher voraussichtlich **keine Erhöhung der Verschuldung** trotz hoher Darlehensneuaufnahme
- ... dennoch **Haushaltsausgleich** erreicht
- ... Teilhabe an den „**Entlastungsmilliarden**“ des Bundes/Landes
- ... Landkreis GP schneidet im landkreisweiten **Vergleich** im Reg.bezirk Stgt. (KU/Einwohner) gut ab

Vorschlag Verwaltung – Haushaltsplan-Eckwerte 2017

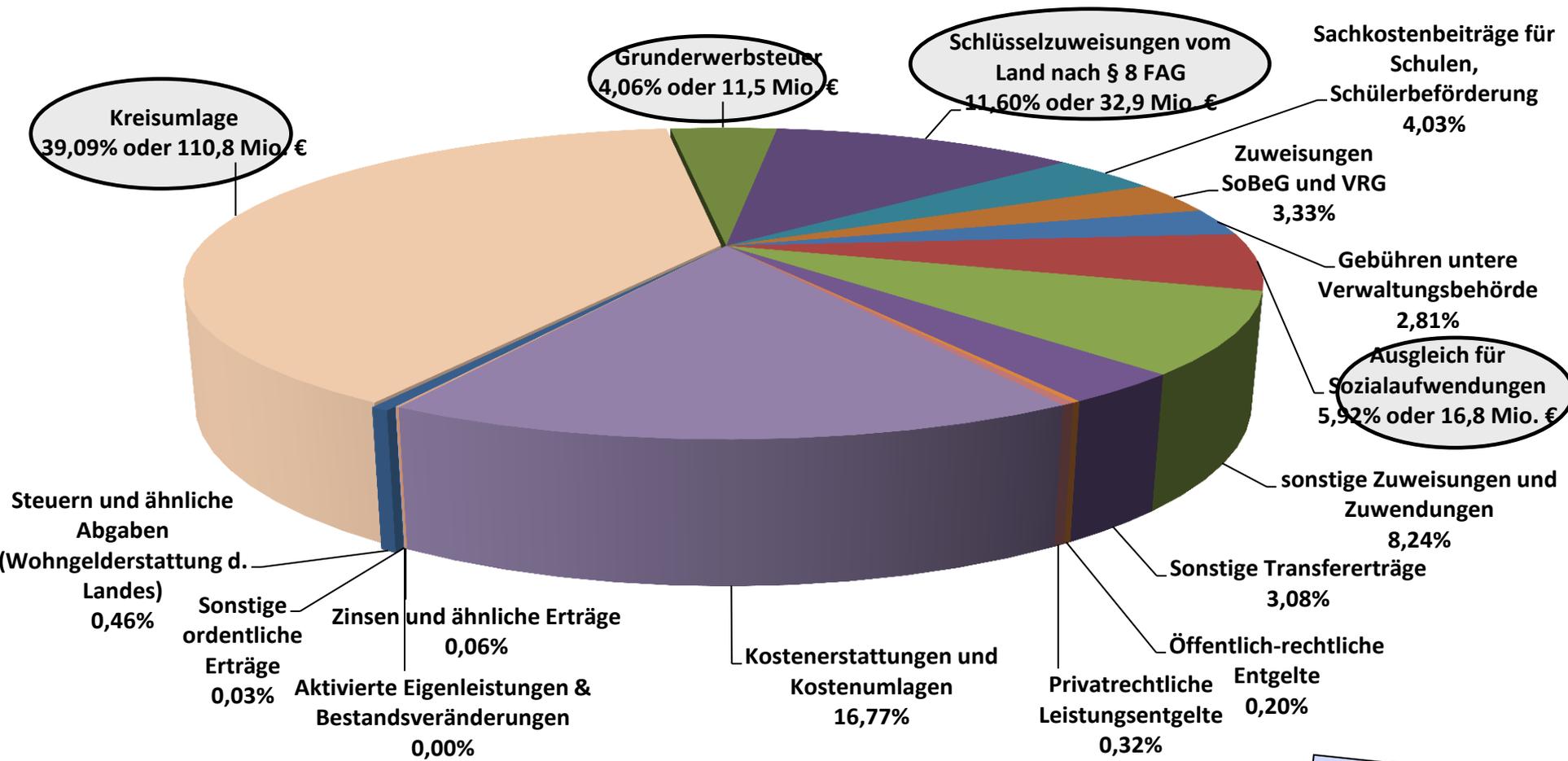


(Einbringung Haushalt 2017 - KT 14.10.2016)



→ grundsätzlich keine Änderungsliste 2017 vorgesehen!

Erträge ~ 283,4 Mio. € + 8,41 % (Vj. 261,4 Mio. €)

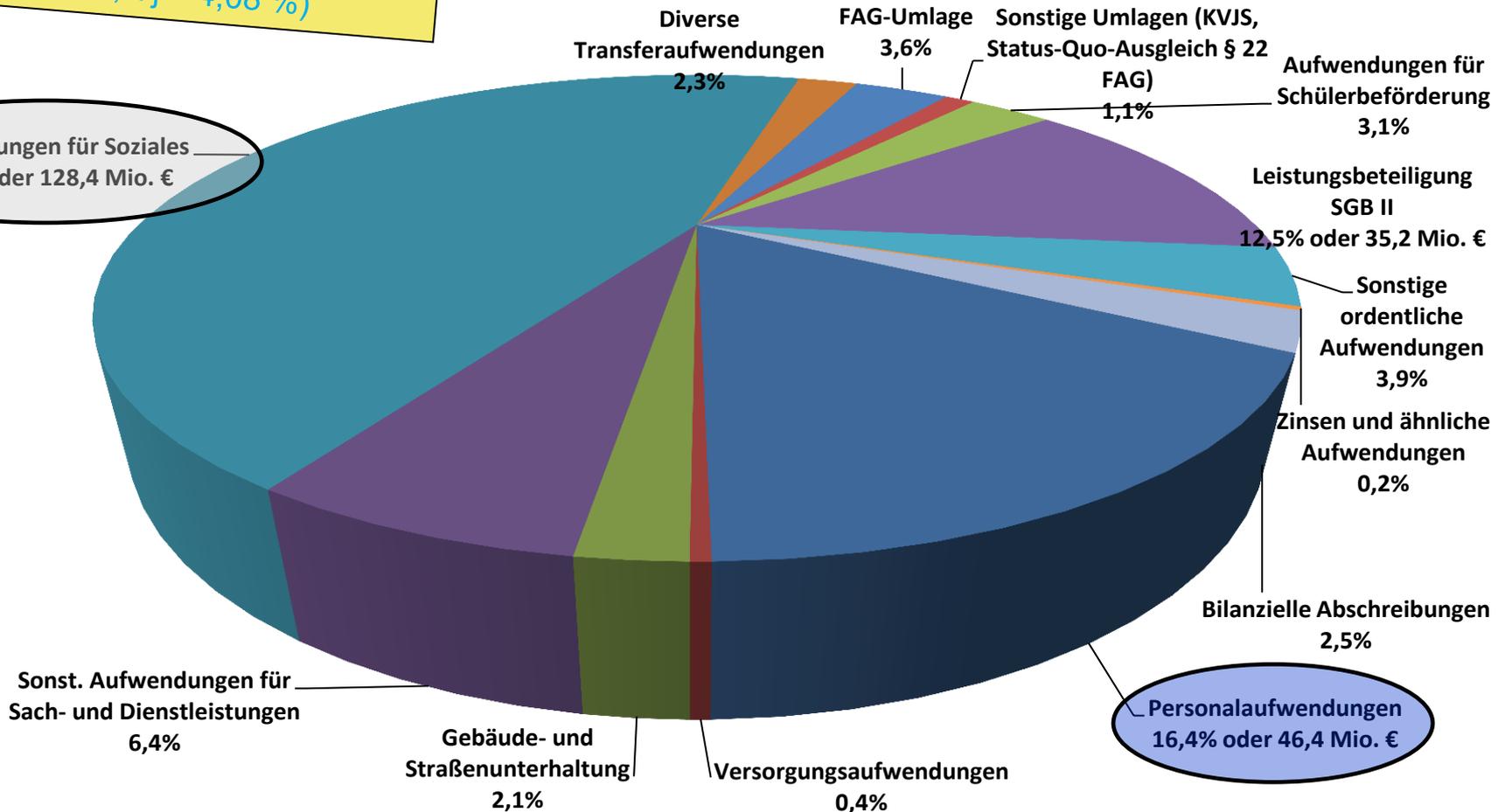


Vorbericht
siehe S. 23ff

Aufwand ~ 282,6 Mio. € (Vj. 258,6 Mio. €)

**davon Freiwilligkeitsleistungen:
alle Bereiche 13,4 Mio. €
(+ 10 %, Vj + 4,08 %)**

**Aufwendungen für Soziales
45,4% oder 128,4 Mio. €**



Nettoressourcenbedarf TTH 5 Jugend und Soziales 2017

Stand: Einbringung Haushalt 2017 – KT 14.10.2016

Aufgabe	Erträge Plan 2017	Aufwendungen einschl. int. Leistungen und kalk. Kosten Plan 2017	Nettoressourcenbedarf Plan 2017	Netto- ressourcen- bedarf Plan 2016	Differenz in Euro Spalte 4 minus Spalte 5	Differenz in Prozent Spalte 4 Spalte 5	Voraus. Anzahl unterstützte Personen
Produktbereich 31 Soziale Hilfen	70.627.555	147.004.689	-76.377.134	-71.754.462	4.622.672	6,44%	
31.10.01 Hilfe zur Pflege nach Kap. 7 SGB XII	1.364.295	14.764.081	-13.399.786	-13.209.004	190.782	1,44%	855
31.10.02 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen Kap. 6 SGB	4.933.224	44.288.861	-39.355.637	-36.356.555	2.999.082	8,25%	1555
31.10.03 Hilfen zur Gesundheit Kap. 5 SGB XII	31.953	865.670	-833.717	-935.891	-102.174	-10,92%	
31.10.04 Hilfen für blinde Menschen	20.323	872.618	-852.295	-901.045	-48.750	-5,41%	230
31.10.05 Hilfe zum Lebensunterhalt Kap. 3 SGB XII	100.830	2.908.872	-2.808.042	-3.762.960	-954.918	-25,38%	240
31.10.06 Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage	2.966	139.407	-136.441	-164.055	-27.614	-16,83%	
31.10.07 Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten	5.923	629.263	-623.340	-588.797	34.543	5,87%	
31.10.08 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Kap. 4 SGB XII (bis 2015 bei 31.10.05 veranschlagt)	14.419.939	15.345.177	-925.238	0	925.238	0,00%	2480
31.20 Arbeitslosengeld II (SGB II) nur kommunaler Anteil	20.269.698	41.385.996	-21.116.298	-18.287.550	2.828.748	15,47%	13200
31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	16.927.472	18.692.121	-1.764.649	-218.040	1.546.609	709,32%	3300
31.40 Soziale Einrichtungen Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge	11.663.771	2.772.509	8.891.262	6.210.157	-2.681.105	43,17%	
31.50 Fürsorgeleistungen Bundesversorgungsgesetz	767.123	995.431	-228.308	-179.614	48.694	27,11%	80
31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	6.320	1.434.677	-1.428.357	-1.317.420	110.937	8,42%	...
31.70 Betreuungsbehörde	10.150	341.781	-331.631	-381.237	-49.606	-13,01%	
31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	101.723	1.302.584	-1.200.861	-1.359.152	-158.291	-11,65%	
31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 BKGG	1.845	265.641	-263.796	-303.299	-39.503	-13,02%	700
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12.433.707	43.632.859	-31.199.152	-29.769.574	1.429.581	4,80%	3800
36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen	57.905	2.140.431	-2.082.526	-1.988.041	94.485	4,75%	...
36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	9.569.844	35.121.276	-25.551.432	-24.350.629	1.200.803	4,93%	
36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/ Tagespflege	923.185	2.788.521	-1.865.336	-1.772.209	93.127	5,25%	
36.80 Kooperation und Vernetzung - Familientreffs	113.830	618.022	-504.192	-477.542	26.650	5,58%	
36.90 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	1.768.943	2.964.609	-1.195.666	-1.181.150	14.516	1,23%	
Produktbereich 37 Schwerbehindertenrecht	21.308	815.024	-793.716	-873.462	-79.746	-9,13%	
Teilhaushalt 5 Jugend und Soziales	83.082.570	191.452.572	-108.370.002	-102.397.495	5.972.507	5,83%	23.960
*** Mehrere Tausend Personen erhalten Unterstützung durch Zuschüsse an Schulen, Schuldnerberatung, Familientreffs etc.							
Nachrichtlich:							+ 2,2 Mio. €
11.24.02 Liegenschaftsbezogene Aufwendungen für Flüchtlinge	33814	9.091.024	-9.057.210	-6.821.394	2.235.816	32,78%	
Gesamtergebnis	83.116.384	200.543.590	-117.427.212	-109.218.889	8.208.323	7,52%	

+ 3 Mio. €

+ 0,9 Mio. €

+ 3 Mio. €

+ 1,5 Mio. €

+ 1,4 Mio. €

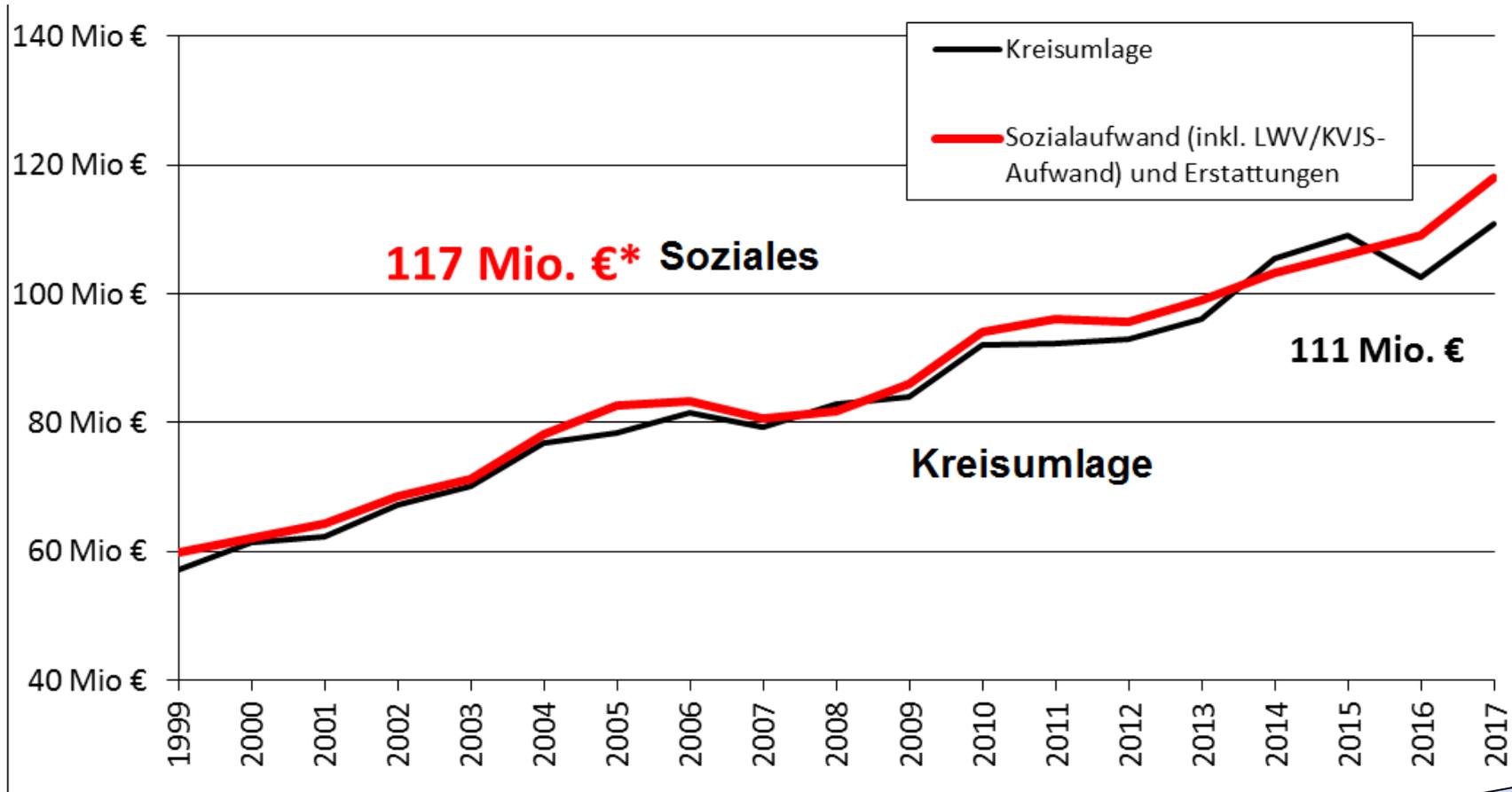
+ 5,9 Mio. €

+ 8,2 Mio. €

Vorbericht
siehe S. 87ff

Verhältnis Sozialaufwand zu Kreisumlage im Jahr 2017

(Einbringung HH 2017 - KT 14.10.2016)



Vorbericht
siehe S. 30ff

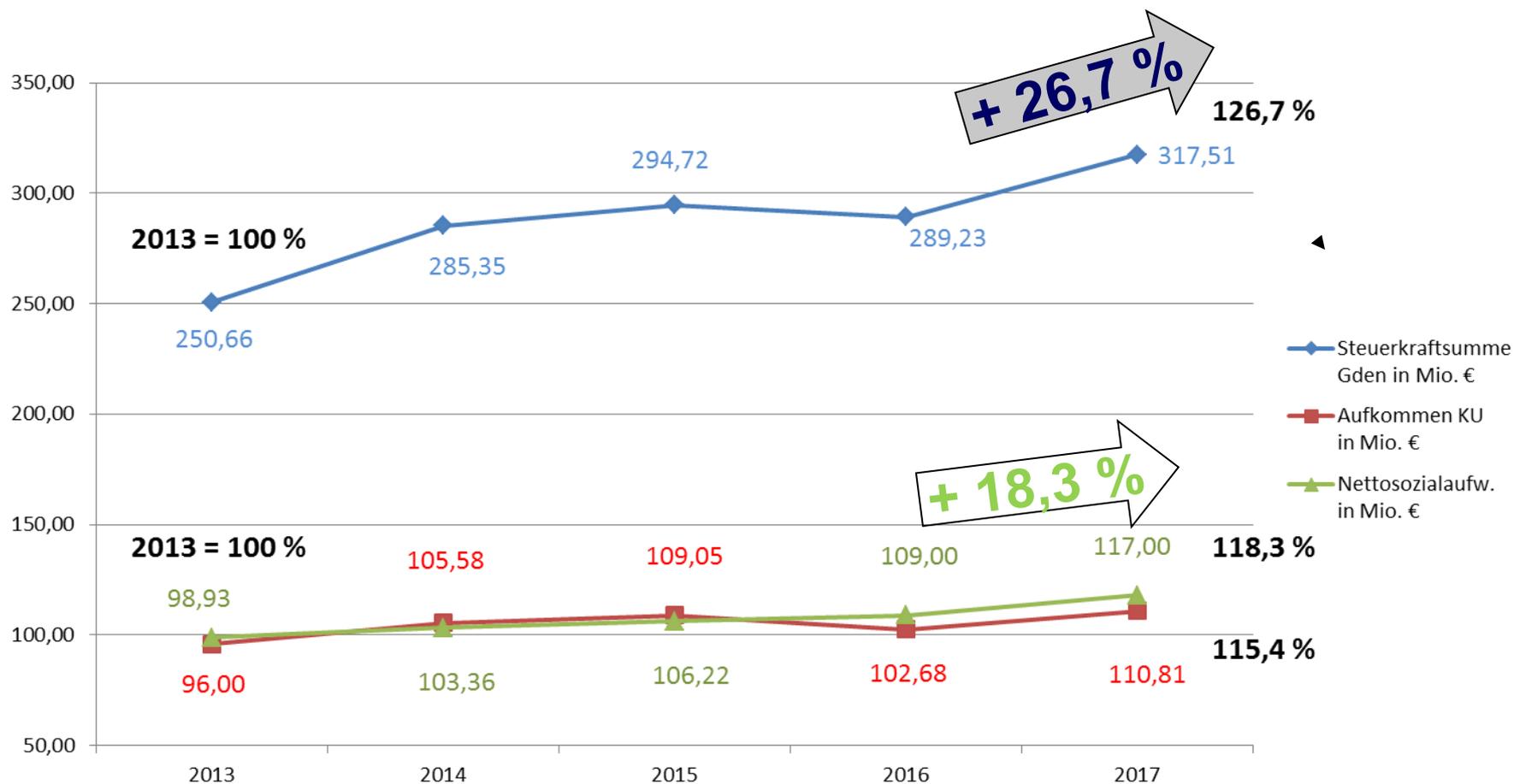
* Aufwand Teil-HH 5

netto: 108,4 Mio €

zzgl. KVJS-Umlage + Status-Quo-Ausgleich (Teil-HH 10)
und PG 11.24.02 (Liegenschaftsbezogene Aufw. f. Flüchtlinge)

Entwicklung Steuerkraftsummen, Kreisumlageaufkommen und Sozialaufwand 2013 - 2017

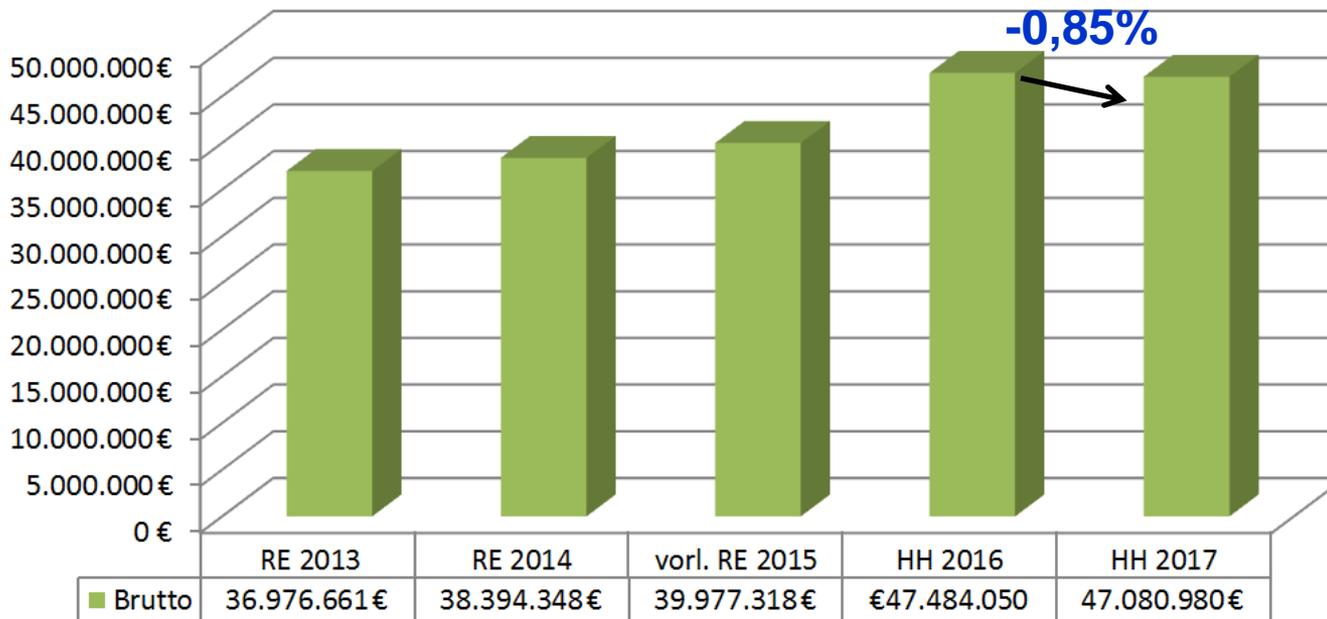
(Einbringung HH 2017 - KT 14.10.2016)



**VORABREDUZIERUNG
MIT 1,0 MIO. € VERANSCHLAGT!**

Personalaufwendungen (Bruttopersonalkosten*)

Entwicklung der Gesamtpersonalkosten (brutto)



Stellen

2016:
779,5

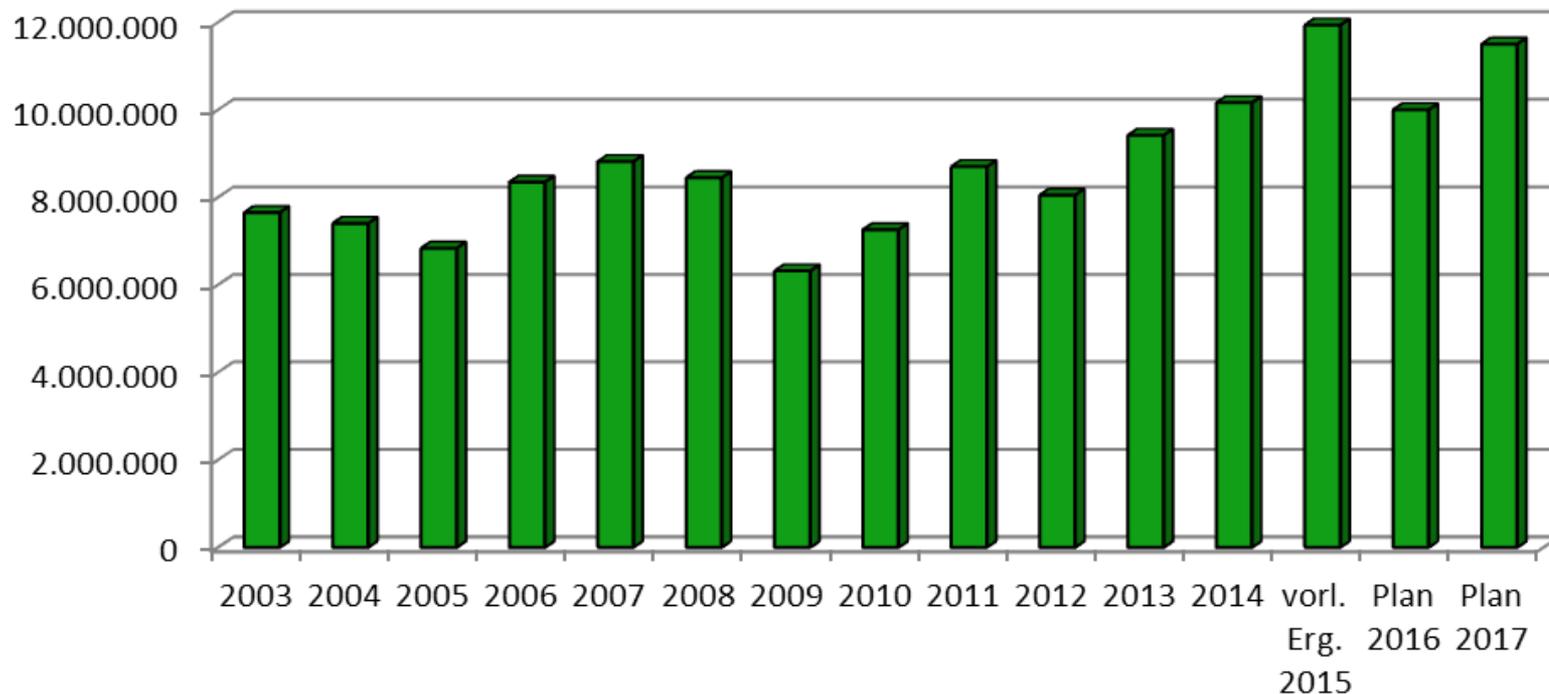
↓ + 21,3

2017:
800,8

* inkl. Fort-/Weiterbildung, FSJ, sonstige Personalkosten, Rückerstattung für Landespersonal

Vorbericht
siehe S. 34ff

Entwicklung der Gründerwerbsteuer in den Jahren 2003 - 2017



Ansatz 2016:

10,0 Mio. €

Ansatz 2017:

11,5 Mio. €

Vorbericht
siehe S. 27ff

„Bildung im Wandel“ – Berufliche Schulen / Sonderschulen

(KT 14.10.2016)

Entwicklungen der Schülerzahlen (Stand: 09/2016)

Schülerzahlen	2017 (vorläufig)	Veränderung in % zu VJ	2016	2015	2014	2013
Berufliche Schulen insgesamt	9.055	1,68 %	8.905	8.823	8.947	9.033
Vollzeitschüler	3.566	4,39 %	3.416	3.255	3.185	3.134
Teilzeitschüler	5.489	0,00 %	5.489	5.568	5.762	5.899
Sonderschulen	400	1,27 %	395	394	390	380

Aktuelle Aufgaben- und Problemstellungen:

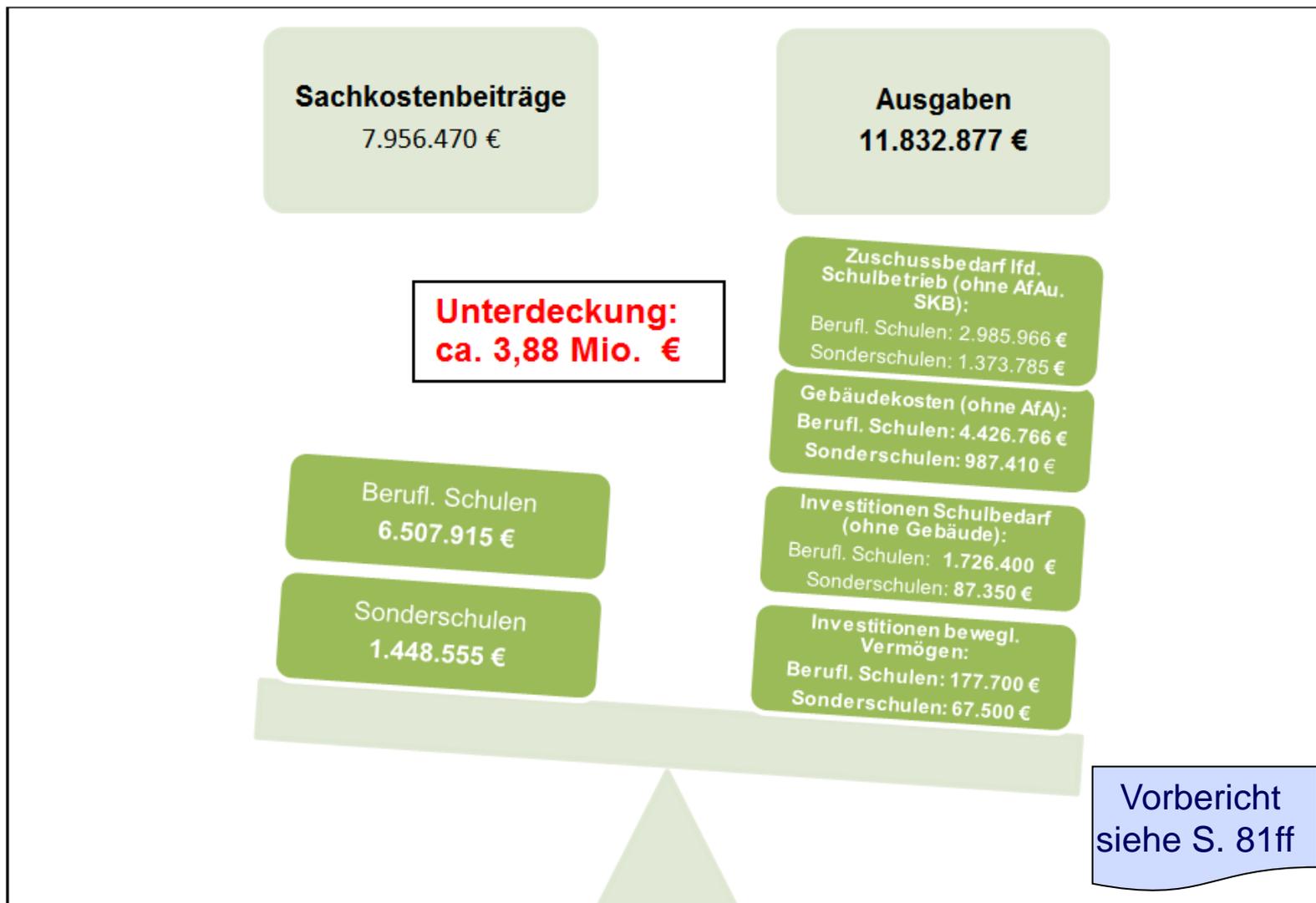
- Fertigstellung **Laborraum „Green Factory“**
- Fortentwicklung Digitalisierung im Schulbetrieb
- Weiterentwicklung VABO-Klassen
- Fortführung **Schulsozialarbeit** an den berufl. Schulen
- Weiterentwicklung SBBz
- Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf noch nicht abschätzbar



Vorbericht
siehe S. 74ff

Kreisschulen und -Kindergärten 2017

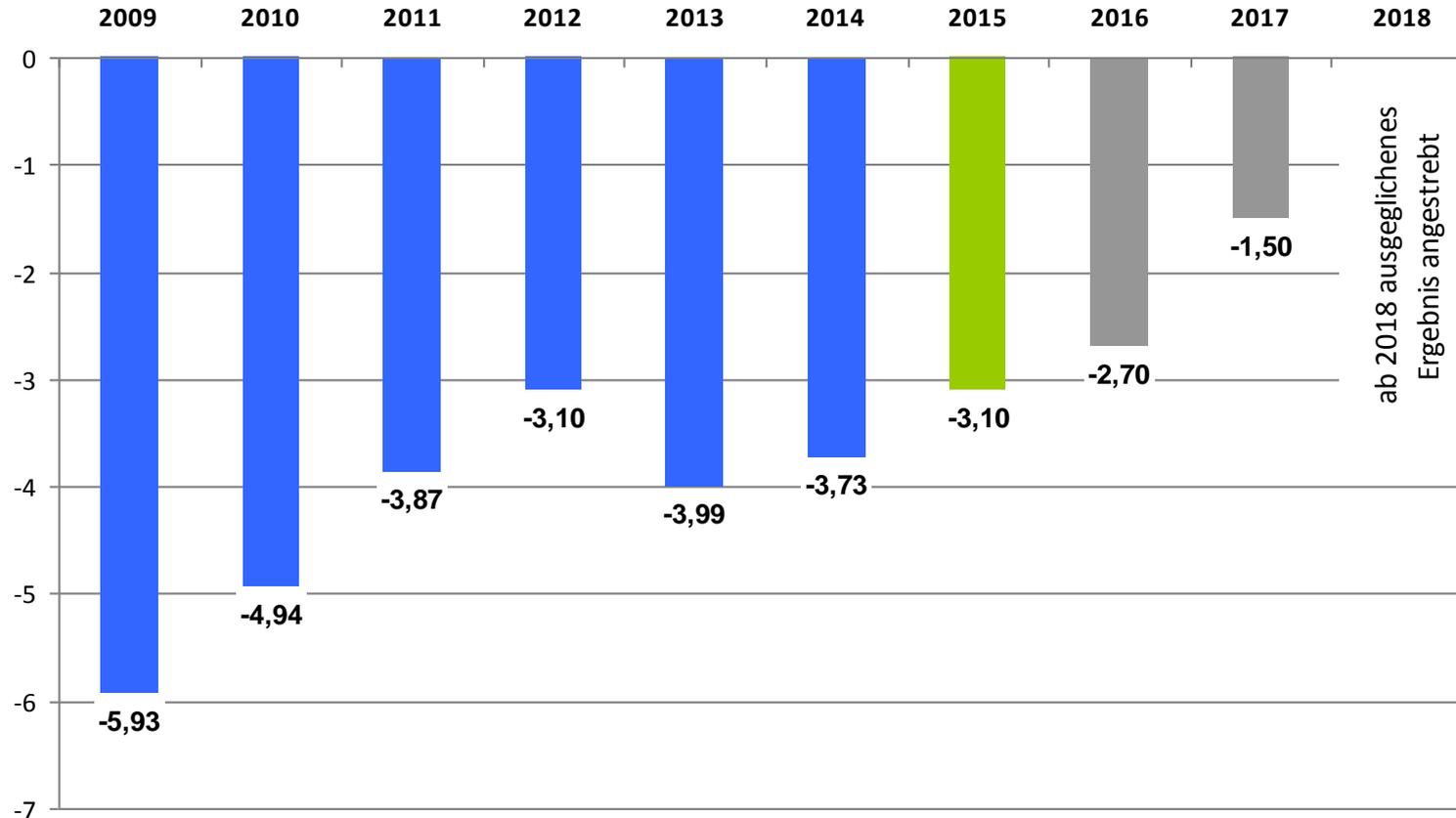
(Einbringung HH 2017 - KT 14.10.2016)



ALB FILS KLNKEN - Ergebnisprognose

(Einbringung HH 2017 - KT 14.10.2016)

AFK Ergebnisentwicklung in Mio. Euro



Vorbericht
siehe S. 100ff

	2017	2016
Investitionen:	1.975.000 €	1.829.000 €

davon unter anderem:

K 1449 Roggentalstraße	0,88 Mio. €
K 1420 Schlierbach - Ohmden	0,32 Mio. €
K 1414 Albershausen-Sparwiesen	0,30 Mio. €

Allg. Straßenunterhaltung:	2.280.000 €	2.420.000 €
-----------------------------------	--------------------	-------------



davon **Beläge** **1.750.000 €**

„Maßnahmeszenario“
langfristiger Bedarf **rund 25,94 Mio. €**
nach Programm 2016-2019
davon 2016-2019 – 19,13 Mio. €
weiterer Bedarf 6,81 Mio. €



siehe Vorbericht S. 117
+ Anlage 13

	2017	2016
Bewirtschaftung:	5.615.560 €	4.053.608 €
Mietkosten:	4.692.318 €	5.052.850 €
Bauunterhalt:	3.500.000 €	5.513.700 €

→ „LRA 2015+“: 2,0 Mio. € (+VE 8,0 Mio. €)
ZIELWERT: 22,8 Mio. €

→ **Keine Mittel für zusätzliche Anmietungen/Erwerb von Gemeinschaftsunterkünften veranschlagt.**



Förderung des ÖPNV/ Schülerbeförderung - Zuschussbedarf* Plan 2017

(Stand: Einbringung HH 2017 - KT 14.10.2016)

▪ Schülerbeförderung (PG 21.40):	1,60 Mio. €
▪ Verkehrsverbünde/Tarifausgleich (PG 54.70):	2,49 Mio. €
▪ Sonderverkehre (Rufbus, usw.) (PG 54.70):	<u>0,36 Mio. €</u>
Summe	4,45 Mio. €

* Ohne Personalaufwand, ILV, usw.



Vorbericht
siehe S. 121ff

Übersicht über die wichtigsten Investitionen

➤ Investitionszuschüsse insgesamt 4,73 Mio. €

davon ALB FILS KLINIKEN **4,5 Mio. €**

davon Klinik a.E. 2,4 Mio. €,

Helfenstein Klinik Geislingen 2,1 Mio. €

Investitionsmaßnahmen AFK	Auszahlung 2017 in Euro
Klinik am Eichert Göppingen:	
Ersatz Linearbeschleuniger	900.000
Pauschalwert Medizin / IT	500.000
Kleinere Baumaßnahmen / Sonstiges	200.000
Restzuschuss aus Vorjahren (Energiekanal und AWT)	800.000
Summe Klinik am Eichert	2.400.000
Helfenstein Klinik Geislingen:	
Maßnahmen Sanierungskonzept (IT-Infrastruktur, 4. OG, Grundsanierung OP)	1.250.000
Kleinere Baumaßnahmen / Sonstiges	200.000
Restzuschuss aus Vorjahren (IT-Infrastr., Aufzüge, 4. OG)	650.000
Summe Helfenstein Klinik	2.100.000
Investitionszuschuss AFK gesamt	4.500.000



Vorbericht
siehe S. 47ff und 101ff

... weitere Investitionszuschüsse an Feuerwehr und Radwege

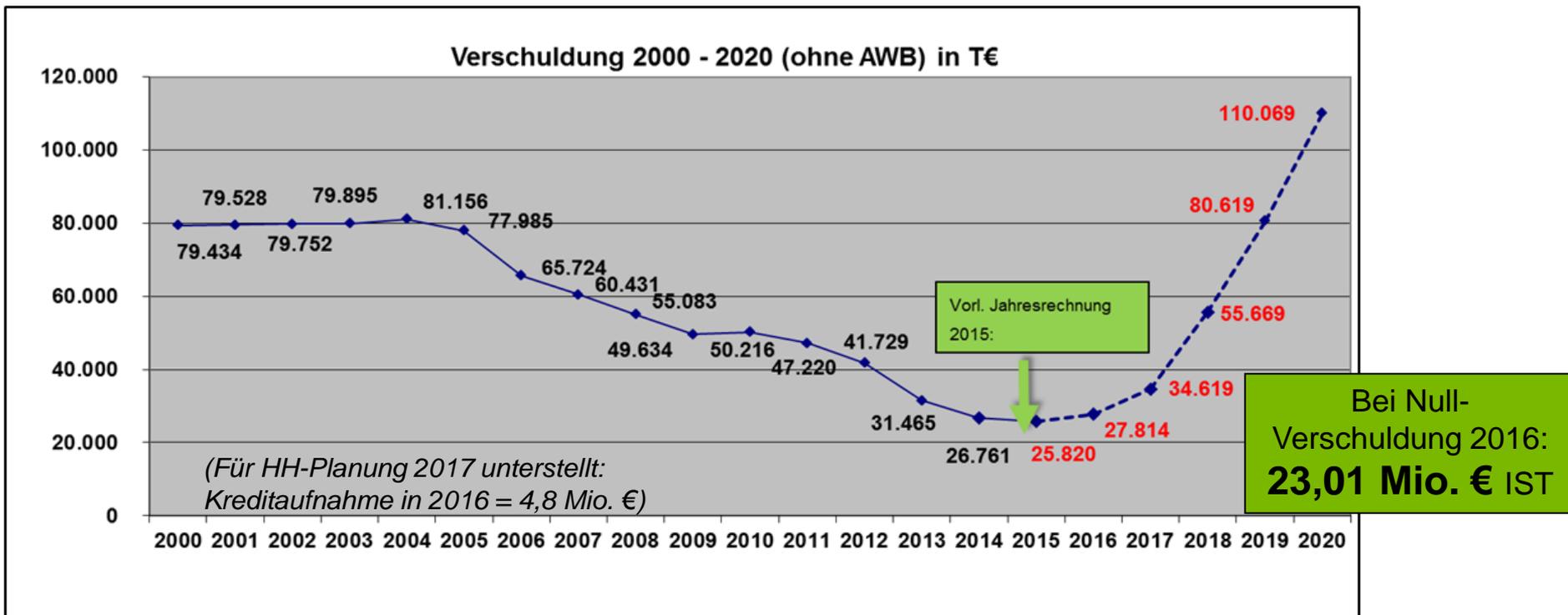
Investitionen 2017

(Einbringung HH 2017 - KT 14.10.2016)

Investitionen	SK	Ansatz 2017 in €	Ansatz 2016 in €	Vorl. Erg. 2015 in €
Geleistete Zuschüsse für Investitionen	781	4.730.000	5.325.000	7.036.917,66
- ALB FILS KLINIKEN		4.500.000	4.500.000	6.800.000
- Radwege an Gemeinden		50.000	0	0
- Straßenbau an Gemeinden		0	50.000	8.098,33
- Kanalreinigung an Gemeinden		0	0	103.819,33
- Feuerwehr Zuschüsse		180.000	575.000	125.000
- ÖPNV ZOB Zuschüsse		0	200.000	0
Grundstücke und Gebäude	782	40.000	2.070.000	239.613,97
- Gebäude/ Gemeinschaftsunterkünfte		0	2.000.000	201.158,75
- Straßengrundstücke		40.000	70.000	38.455,22
Bewegliche Vermögensgegenstände, immaterielles Vermögen	783	4.356.675	3.206.360	5.030.469,89
- Schulen		2.261.600	1.949.690	1.570.826,78
- Gemeinschaftsunterkünfte		105.000	178.000	3.019.313,67
- Brandschutz		630.000	431.000	44.163,63
- EDV		474.100	417.200	202.357,47
- Sonstige Verwaltung		885.975	230.470	193.808,34
Beteiligungen	785	300.000	0	0
- Erwerb Beteiligungen		300.000	0	0
Baumaßnahmen	787	4.786.000	5.147.500	2.852.918,10
- Hochbaumaßnahmen		2.801.000	3.318.500	1.066.900,25
- Tiefbaumaßnahmen		1.985.000	1.829.000	1.786.017,85
Summe		14.212.675	15.748.860	15.159.919,62

Schuldenentwicklung - Planzahlen

(Einbringung Haushalt 2017 - KT 14.10.2016)



Vorgesehene Kreditaufnahmen 2017: 10,665 Mio. €*

Kredittilgung 2017: 3,860 Mio. €

Netto-Neuverschuldung 2017: 6,805 Mio. €

* = darin enthalten Umschuldung i. H. v. 1,21 Mio. €

Rücklagen/Finanzplanung

– mögliche Entwicklung KU

Art	Stand 31.12.14	Stand zu Beginn des HHjahr 01.01.15	voraus. Stand zum Ende des HHjahr 31.12.15	voraus. Stand zu Beginn des HHjahr 01.01.16	voraus. Stand zum Ende des HHjahr 31.12.16	voraus. Stand zu Beginn des HHjahr 01.01.17	voraus. Stand zum Ende des HHjahr 31.12.17
1. Ergebnismrücklagen	37.937	37.937	52.722	52.722	55.484	55.484	56.343

Planungsgrundlagen:

- Aufwendungen fortgeschrieben nach Erfahrungswerten (ohne HH-Erlass)
- Erträge (insb. Steuerkraftentwicklung, Auswirkungen Entlastungs-Pakete) vorsichtig prognostiziert

Vorbericht siehe
S. 132ff

Jahr	Steuerkraftsumme	erwartete Steigerung	Hebesatz Kreisumlage	Aufkommen Kreisumlage
2017	317.506.627 €	100,00%	34,90	110.809.813 €
2018	320.962.627 €	101,09%	36,60	117.472.321 €
2019	322.513.693 €	101,58%	39,40	127.070.395 €
2020	322.513.693 €	101,58%	39,70	128.037.936 €

Haushaltssatzung Entwurf 2017

(Einbringung KT 14.10.2016)



Haushaltsplan 2017

Haushaltssatzung



Haushaltssatzung des Landkreises Göppingen für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 3, 48, und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 19.06.1987 (Gbl. S. 288) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (Gbl. S. 581, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2015 (Gbl. 2016 S. 1) hat der Kreistag am ... folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen:

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	283.488.142 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	282.628.164 €
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	859.978 €
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0 €
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3. und 1.4) von	859.978 €
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0 €
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	859.978 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen:

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	282.466.842 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	275.011.824 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	7.455.018 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	76.000 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	14.212.675 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-14.136.675 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-6.681.657 €

2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	10.665.000 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	3.860.000 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	6.805.000 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	123.343 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 10.665.000 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 70.580.000 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 70.000.000 €.
Davon entfallen auf den Landkreis: 35.000.000 €
und auf die Alb Fils Kliniken GmbH: 35.000.000 €

§ 5 Hebesatz

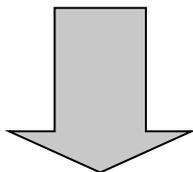
Der Umlagesatz für die Kreisumlage wird auf 34,9 v.H. der Steuerkraftsumme der Gemeinden des Landkreises Göppingen festgesetzt (§ 35 Abs. 1 FAG).

Göppingen, den

Der Vorsitzende des Kreistags

Edgar Wolff
Landrat

Informationen im Internet:



www.landkreis-goeppingen.de/aktuelles

- Weiterhin stabile Konjunktur, geringe Arbeitslosigkeit, sehr günstige Zinsen, gute Ergebnisse aus vorl. JR 2015
- **für 2017 keine besorgniserregenden Konjunkturaussichten**
- Steigende Steuerkrafts. der Gemeinden 2017: **+ 9,78 %**
- **Haushalt ist mit Minimalüberschuss ausgeglichen!**
- „**Ordentliches Ergebnis**“ ist positiv

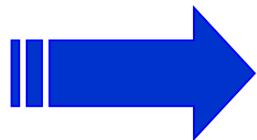
Erträge > Aufwendungen

▪ **Unklarheiten/Risiken**



- Haushaltserlass 2017
- November-Steuerschätzung 2016
- Entwicklung Ansätze 2016/2017
- **speziell im Bereich Asyl- und Flüchtlingswesen**

▪ Kreisumlage: Vw-**Vorschlag**



Senkung um 0,6 % auf **34,9 %**

Haushaltsplan 2017

Haushaltssatzung





DANKESCHÖN !

Allen die bei der

Erstellung des **Haushalts 2017**

des Landkreises Göppingen

mitgeholfen haben und

nun weiterhin in der Umsetzung mithelfen werden!

*Ihnen herzlichen **Dank**
für Ihre Aufmerksamkeit!*